

X-Men

Nächste Generation

Von abgemeldet

Kapitel 2: Die Prüfung

So das ist gleich das 2. Kapitel. Viel Spaß beim lesen!

„Wo sind wir?“

„Im Hauptquartier von Magneto, da wo du hin wolltest. Los komm mit, ich bring dich in sein Büro, es sei denn, du ziehst es vor noch etwas länger zu bleiben“

„Nein!“

Wortlos ging Pro durch die Halle, bis er an einer Tür ankam. Er öffnete sie, trat dann aber zurück und lies Light eintreten.

Magneto- saß an einem Schreibtisch und er sah erst auf, als Pro die Tür wieder schloss.

„Ah Light, was verschafft mir die Ehre? Willst du dich uns etwas doch anschließen?“

„Bist du mein Vater?“, bei diesen Worten blickte sie Magneto- direkt in die Augen.

„Ja, der bin ich in der Tat.“

Light seufzte, wirkte aber nicht so, als wäre sie über die Antwort überrascht, denn tief in ihrem Herzen hatte sie es schon akzeptiert.

„Es erstaunt mich, dass du es nicht abstreitest, so wie immer?“

Light erzählte ihm von der Verletzung durch das Eisen und er nickte anerkennend.

„Ich hätte nicht gedacht, dass mutantisches Fähigkeiten übertragbar sind.“

Lange herrschte Schweigen, dann drehte Light sich herum und ging zur Tür. Kurz bevor sie die Türe aber öffnete, drehte sie sich noch einmal um.

„Ich werde jetzt gehen und du wirst mich nicht aufhalten.“

„Nein, dieses Mal kannst du gehen, aber wenn wir uns das nächste Mal wieder sehen, kann ich dich nicht gehen lassen.“

Light nickte und ging hinaus zu Pro, der sie mit einem unerschämten Grinsen wieder am Arm packte und die zurück in die Gasse brachte.

„Wir sehen und wieder, Schätzchen.“

„Ich freue mich schon darauf, denn dann bist du fällig.“ Doch Pro hörte sie schon nicht mehr, er war einfach verschwunden.

Light ging zur Akademie zurück, doch als sie die Treppe zum Eingang hoch lief, kam ihre Logan entgegen.

„Hallo Light, was machst du denn hier draußen? Hast du nicht noch 1 Stunde Unterricht bei Scott?“

„Äh, mir war nicht gut und deswegen bin ich etwas an die frische Luft gegangen, aber jetzt geht es mit wieder besser.“

„Das ist gut, dann kann ich dich zu Scott begleiten, ich muss ihm nämlich etwas mitteilen.“

Resigniert senkte Light den Kopf, Logan hatte sie wieder einmal durchschaut.

„Komm, wir gehen ein bisschen trainieren, dann kannst du mir alles erzählen, wenn du willst.“

Der Übungsraum war ein Raum, indem man gegen holographische Gegner antreten musste. Man konnte die Stärke der Gegner einstellen und auch das Aussehen.

Während Light gegen ein paar riesige Insekten kämpfte, erzählte sie Logan von Magneto.

Er hörte schweigend zu und auch auf seinem Gesicht zeigte sich keine Regung. Als Light geendet hatte, zündete er sich eine Zigarre an und meinte:

„Und was willst du jetzt tun? Wirst du zu Magneto überlaufen oder bleibst du hier?“

„Natürlich bleibe ich hier! Ich habe bis jetzt immer gegen ihn gekämpft und das wird sich auch nicht ändern, auch wenn er mein Vater ist!“

Logan nickte und wollte sie auf den Weg zur Steuerzentrale machen, um die Illusionen abzuschalten, als er plötzlich anfangen zu schweben. Auch Light wurde in die Luft gehoben.

Ohne sich um zu drehen, wusste sie, dass Magneto hinter ihr stand [*logisch oder?*].

„Was willst du?“

„Kannst du dir das nicht denken?“

„Nein!“

„Tja, dann kann ich dir auch nicht weiter helfen.“

Verzweifelt versuchte Light sich aus dem stählernen Schwebegriff zu befreien und wie durch ein Wunder bemerkte sie ein leichtes Schwanken in Magnetos Aura.

Sie konnte ihre Hände zwar nicht bewegen, aber sie konnte sich auch noch eines anderen Hilfsmittels bedienen.

Der Sonne!

Schon schoss ein Strahl auf Magneto zu, den dieser aber mit einem abgerissenen Roboterarm aufhielt. Doch es schossen immer mehr Strahlen auf ihn und mit jedem neuen Eisenstück, das er aus Schutz nahm, schwankte seine Aura mehr.

Erst konnte Light nur einen Finger bewegen, dann ihre ganze Hand, das reichte aus um einen gebündelten Lichtstrahl auf Magneto zu schicken.

Es wurde hell und Light wurde ruckartig aus dem Schwebegriff gerissen und fiel zu Boden.

Als das Licht verschwand lag nur noch ein qualmender Körper am Boden, Magneto war tot.

Glaubte Light.

Hinter sich hörte sie ein Klatschen und Logan sagte anerkennend:

„Nicht schlecht, das war einer unser besten Trainingsroboter.“

„Das war nur ein Roboter?! Oh Logan, was sollte denn das?!“

„Ich wollte prüfen, ob du wirklich gegen Magneto kämpfen würdest und ob du überhaupt stark genug wärst, ihn in einem offenen Kampf zu besiegen.“

„Das hast du ja jetzt wohl gesehen!“

Allmählich begann sich die Illusion aufzulösen und an der Tür erkannte man einen schwarzen Umriss.

„Was ist den hier los?! Light, was hast du mit dem Trainingsroboter angestellt?!!! Der ist völlig hinüber!“

„Das war nicht meine Schuld, ich...“

„Erst schwänzt du den Unterricht und dann zerstörst du einen Roboter! Und das soll

nicht deine Schuld sein?!"

„Ach halt die Klappe! Dann hab ich den blöden Roboter eben zerstört, und? Was willst du jetzt machen? Mich raus schmeißen?! Das kannst du gar nicht, denn Jean ist die neue Direktorin und nicht du?!“

Mit diesen Worten rannte sie an Scott vorbei aus dem Raum.

Logan blickte Scott wütend an.

„Das hast du ja toll hingekriegt, Cyclops! Wirklich eine Meisterleistung!“

Light hatte im Rennen nicht nach vorne geschaut und war prompt gegen Jean geknallt.

„Light, was ist denn los? Ich hab Scott schreien gehört und wollte nachschauen.“

„Ich, ich hab einen Trainingsroboter zerstört, es tut mir leid.“

„Das kriegen wir schon wieder hin, aber du solltest zurückgehen, dich bei Scott entschuldigen und ihm helfen.“

Alles in Light sträubte sich dagegen, doch schließlich nickte sie und ging zurück. Doch als sie die Tür öffnete war niemand mehr da, außer dem noch qualmenden Roboter. Light kniete sich neben ihm nieder und überlegte wie sie ihn wieder hinkriegen könnte, als sie hinter sich ein Geräusch hörte.

Als sie sich umdrehte standen Magneto, Pyro und Mystique hinter ihr.

Sie zog die Stirn in kraus und blickte die drei nachdenklich an. Dann blickte sie sich im Raum und murmelte:

„Logan wenn das wieder ein Test sein soll, dann mache ich nicht mit.“

„Da kann ich dich beruhigen, meine Liebe. Wir sind die Echten!“

Mit diesen Worten gab er Mystique einen Wink, die daraufhin hinter Light sprang und ihr die Hände auf dem Rücken zusammenband.

Was es auch für ein Band war, es raubte Light die Kräfte und sie sank bewusstlos auf den Boden.

Ich hoffe das Kapitel hat euch gefallen und bitte schreibt mir doch einen Kommi.